



SIZILIEN

vom 06. bis zum 13. November 2022

(8 Tage)

1. Tag: Sonntag, 06. November 2022 SÜDTIROL – Flughafen – PALERMO

Zusammentreffen in verschiedenen Ortschaften in Südtirol und Fahrt zum Flughafen.

Willkommen in Sizilien: Bei unserer Ankunft in Palermo werden wir beim Verlassen des Flugzeugs sofort von einem intensiven, einhüllenden Licht empfangen, das uns während der gesamten Reise begleiten und die Farben und Formen dieser außergewöhnlichen Region hervorheben wird. Wir treffen sofort unseren Fahrer und unsere Begleitung und begeben uns in die Stadt, genauer gesagt in ihr historisches Zentrum, eines der größten in Europa. Wir beginnen mit einem ungewöhnlichen und wenig bekannten, aber deshalb nicht weniger faszinierenden Palermo: die Kalsa (die Auserwählte) und ihre vielen Facetten.



PALERMO - Die Kalsa

Der Fremdenführer begleitet uns durch die von den Touristen weniger frequentierten Gassen, um die barocken, religiösen und sogar adeligen Aspekte der Stadt zu erkunden.

Oratorien, Stucktriumphe und alte Adelspaläste zeugen von einer antiken und opulenten Stadt, die in ganz Europa berühmt wurde. Schauplatz entscheidender Ereignisse in der Geschichte der Stadt: befestigte Zitadelle des arabischen Balarms, Adelssitz um 1400, Zeuge unheimlicher Ereignisse mit Gefängnissen und der Inquisition, Ausdruck der Forderungen des Risorgimento, Wiege zweier großer Helden der Legalität in jüngerer Zeit. Hotelunterkunft, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Montag, 07. November 2022 PALERMO und MONREALE

Frühstück und ganzer Tag für die Entdeckung des arabischnormannischen Rundgangs, der kürzlich von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Der majestätische Palazzo dei Normanni beherbergt die Palatinische Kapelle, ein Juwel der byzantinischen Kunst mit ihren goldenen Mosaiken, gefolgt von der Kathedrale, ein unvergleichliches Beispiel dafür, wie verschiedene Stile in perfekter Harmonie koexistieren können. Diese Denkmäler sind Schatullen mit authentischen Schätzen und erzählen von der alten Pracht der kaiserlichen Höfe, die Palermo belebten und zu einer der wichtigsten Städte Europas machten. Über den Corso Vittorio Emanuele erreichen wir die Piazza Pretoria, auf der sich der Stadtpalast befindet und wo der monumentale Brunnen aus

dem 16. Jahrhundert zu bewundern ist. Aber kurz davor befinden wir uns an der Kreuzung der Stadt, den Quattro Canti: vier Ecken im barocken Stil, die auf drei Etagen angeordnet sind und an allegorische Themen erinnern. Und nach dem monumentalen Teil tauchen wir ein in einen der historischen Märkte der Stadt.

In den Märkten, so sagt man, liegt die wahre Seele eines Volkes, und die von Palermo ist zweifelsohne eine arabische Seele.

Auf der "Balate" (den Auslagen, in denen die Waren präsentiert werden) gibt es alles: von Fisch über Fleisch in allen Variationen bis hin zu buntem Obst und Gemüse, das immer ganz frisch ist.

Und dann die 'abbanniate', die malerischen Rufe der Verkäufer, um Kunden anzulocken. Leichtes Mittagessen auf der Basis von Straßenessen. Am Nachmittag kurzer Ausflug außerhalb der Stadt nach Monreale. Ein wichtiges städtisches Zentrum, das auf der italienischen Bühne durch seine normannische Kathedrale hervorsticht, die aufgrund der Ausmaße ihrer goldenen Mosaik weltweit an dritter Stelle steht und in der nacheinander die Bücher des Alten Testaments gemalt sind. Es folgt ein Besuch des an die Kathedrale angeschlossenen Kreuzgangs, der für seine Zwillingssäulen mit kunstvollen Kapitellen berühmt ist, von denen jede eine Geschichte zu erzählen hat. Rückfahrt nach Palermo, Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Eintritt: Palazzo dei Normanni € 15,50, Dom und Kreuzgang von Monreale € 10,00.



MONREALE

3. Tag: Dienstag, 08. November 2022 ERICE und SELINUNT

Frühstück im Hotel und Abfahrt nach Erice, 752 Meter über dem Meeresspiegel auf dem gleichnamigen Berg. Hier wurde in der elymisch-phönizischen Zeit die antike religiöse Hauptstadt Eryx gegründet. Die Stadt hat ein nahezu intaktes mittelalterliches Erscheinungsbild, in dem der Stein die eigentliche Hauptrolle spielt. Es heißt, dass ein Lagerfeuer, das stets vor dem Tempel der Venus ericina entzündet wurde, den Seefahrern als Leuchttfeuer diente und die Stadt im gesamten Mittelmeerraum bekannt machte.

Steigen Sie am Ortseingang aus und gehen Sie durch das ganze Dorf. Unbedingt besuchen sollte man die Konditorei Grammatico mit ihren Mandelpastenspezialitäten, die das Erbe alter, von den Nonnen des Klosters San Carlo "gestohlener" Rezepte sind.

Am Ende fahren wir in den Süden der Provinz Trapani nach Selinunt, wo wir in einem Agriturismo ein leichtes Mittagessen mit lokalen Produkten einnehmen werden. Eine Stadt, die in weniger als zwei Jahrhunderten zu einer der reichsten im Mittelmeerraum wurde. Die archäologischen Überreste aus der Zeit vor 2650 Jahren, der Geruch, der Klang und die Farbe des Mittelmeers sowie die typische mediterrane Macchia machen diesen Ort einzigartig. Der größte archäologische Park Europas, eine außergewöhnliche Ansammlung von Ruinen, aus denen Tempel oder Teile von ihnen in einer einzigen faszinierenden Umgebung hervorgehen. Die Besichtigung beginnt mit den ersten 3 Tempeln E, F, G, von denen nur der erste durch Anastylose erhöht wurde, und setzt sich dann auf dem Hügel der Akropolis fort, wo Sie die Befestigungsanlagen und die Stadtanlage bewundern können. Transfer nach Agrigent, Unterbringung im Hotel, Abendessen und Übernachtung. Eintrittspreise: Kathedrale von Erice € 2,50, Selinunt € 6,00 + interner Shuttle € 5,00.



ERICE

**4. Tag: Mittwoch, 09. November 2022
AGRIGENT und PIAZZA ARMERINA**

Frühstück im Hotel und Besichtigung des antiken Akragas, das 581 v. Chr. von rhodisch-kretischen Kolonisten gegründet wurde und heute zum Unesco-Kulturerbe gehört und ein Symbol der sizilianischen Archäologie in der Welt ist.

Das Tal der Tempel wurde von Guy de Maupassant als "die großartigste Tempelanlage, die man sich vorstellen kann" beschrieben. Jahrhundertalte Olivenbäume und ein immer klarer Himmel umrahmen die Wohnstätten der Götter und machen diesen Ort zu etwas ganz Besonderem. Sie werden die große Sammlung dorischer Architektur besichtigen, die sich vom Mittelmeer abhebt, insbesondere den Tempel der Hera Lucina, der sich auf den antiken Tonrinnen befindet, die griechischen Befestigungsanlagen und die byzantinische Nekropole, der Concordia-Tempel, ein Beispiel der klassischen dorischen Architektur mit seinen 36 Säulen aus porösem Kalzarenit, die das Meisterwerk der griechischen Architektur auf Sizilien darstellen, die paläochristliche Nekropole und die Frangapane-Höhle, das Haus von Alexander Hardcastle, die Überreste des archaischen Herakles-Tempels.

Weiter geht es mit dem großen Komplex des Tempels des olympischen Zeus mit den monumentalen Überresten der Telamonen, gefolgt vom Tempel der Dioskuren, den Überresten des Tempels von Vulkan und den chthonischen Gottheiten, denn Agrigent ist die Stadt, die Persephone heilig ist.



Piazza Armerina

Am Ende Abfahrt ins Herz Siziliens, genauer gesagt zur Piazza Armerina, wo wir in einem Restaurant ein leichtes Mittagessen einnehmen. Inmitten von Pinien, Ulmen, Pappeln und Haselnussbäumen liegt der monumentale Komplex der Villa Romana del Casale.

Es handelt sich um einen grandiosen Gebäudekomplex, der uns mit seinen mehr als 3.500 Quadratmetern Mosaikböden den außergewöhnlichsten und umfangreichsten bekannten Text einer Mosaikdekoration bietet, die in Bezug auf die Komplexität des ikonografischen Apparats nicht einmal mit den großen Mosaikgruppen der tunesischen römischen Villen verglichen werden kann.

Sie werden das Gefühl haben, zwischen den Seiten eines prächtigen Buches zu stehen. Transfer nach Ragusa, Unterbringung in einem Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Eintritt: Archäologischer Park von Agrigent € 10,00, Villa Romana del Casale € 10,00.

**5. Tag: Donnerstag, 10. November 2022
MODICA und RAGUSA**

Frühstück im Hotel und Fahrt in die nahe gelegene antike Grafschaft Modica, eine der größten und mächtigsten Grafschaften Siziliens zwischen dem 16. und 17.

Eines der malerischsten Städtchen der Provinz, das auf einigen Felsvorsprüngen in den Iblei-Bergen liegt, ist in zwei Bereiche unterteilt: der obere Bereich, der sich entlang eines Steinbruchs erstreckt und von zahlreichen kleinen Häusern geprägt ist, die die Felsen hinaufklettern, sowie von der Masse der monumentalen Kirche San Giorgio, einem weiteren Symbol des Barocks im Val di Noto; das untere Modica, das weiter unten im Tal liegt und von den beiden Hauptachsen geprägt ist, auf denen die wichtigsten Bauwerke der Stadt stehen, darunter die Kathedrale San Pietro.

Modica ist aber auch die Stadt der Schokolade, und bei einer Verkostung werden wir die Eigenschaften dieses besonderen Lebensmittels schätzen lernen, dessen Rezept von den fernen Azteken stammt. In einer alten Osteria können Sie eine Auswahl typischer Vorspeisen genießen.



MODICA

Dann geht es weiter nach Ragusa, um dessen ganz besondere Altstadt zu bewundern: Ibla. "Es braucht eine bestimmte Qualität der Seele, eine Vorliebe für die stillen und brennenden Tuffs, die Sackgassen, die nutzlosen Drehungen und Wendungen, die verschlossenen Fensterläden mit einem schwarzen spähenden Blick" (Gesualdo Bufalino).

Mit diesen wenigen Hinweisen enthüllt uns Bufalino 1957 die intime Essenz von Ragusa, die man in aller Ruhe bei einem Spaziergang durch die charakteristischen Gassen mit ihren herrlichen Ausblicken entdecken kann. Das Portal von San Giorgio, das erste Schmuckstück, auf das der Besucher bei seiner Ankunft in Ibla stößt, lässt allein die Schönheit der Stadt vor dem Erdbeben erahnen, die heute ihr spätbarockes Aussehen zeigt.

Symbolisch für den architektonischen Stil ist die Fassade der Kathedrale San Giorgio, majestätisch und faszinierend zugleich, mit ihren charakteristischen Linien, die typisch für den Barock im Val di Noto sind. Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Freitag 11. November 2022
NOTO und SYRAKUS

Frühstück im Hotel und ein Tag, der 2 anderen Perlen des Val di Noto gewidmet ist. Erster Halt in Noto, einer Barockstadt par excellence, die auch als "Garten aus Stein" bezeichnet wird. Sie wurde nach dem Erdbeben von 1693 wieder aufgebaut, wobei alle für das Val di Noto typischen Merkmale des Barocks beibehalten wurden: das Fehlen von spezialisierten Architekten, die Verwendung von lokalem Stein anstelle von teurem Marmor, die bemerkenswerte Fähigkeit, die Morphologie des Geländes und insbesondere der Hänge auszunutzen, um einen natürlichen theatralischen Effekt zu erzielen. Der lokale Stein ist unter anderem bröckelig, blond, golden, verleiht den Gebäuden ein warmes, fruchtiges Aussehen.



NOTO

Die malerische Treppe der Kathedrale, die von der mächtigen Kuppel gekrönt wird, und die Balkone des Palazzo Nicolaci, die zu den schönsten Italiens gehören, geben uns eine Vorstellung davon, wie diese Kunst sowohl in großen städtebaulichen Werken als auch in den kleinen Details der Balkondekorationen am besten zum Ausdruck kommt.



NOTO - Palazzo Nicolaci

Am Ende Transfer nach Syrakus und leichtes Mittagessen in einem Restaurant. Besuch des interessanten archäologischen Gebiets am Rande der Stadt und des historischen Zentrums, das zu den schönsten Italiens zählt. Seit 734 v. Chr., als die Korinther ankamen und das antike Syrakusa gründeten, hat die Stadt immer eine grundlegende Rolle im Geschehen des Mittelmeerraums gespielt, so sehr, dass sie von praktisch allen Zivilisationen in diesem Gebiet als Eroberungsziel begehrt wurde. Das faszinierende griechische Theater (noch heute Schauplatz spektakulärer Aufführungen), das römische Amphitheater, die Latomie und das mythische Ohr des Dionysos sind die Überreste einer Jahrtausende alten Kultur, die uns noch immer reich an Faszination und Suggestion sind.



SYRAKUS - Griechische Theater

Zum Schluss fahren wir zur Insel Ortigia, dem historischen Zentrum der Stadt. Die Insel bietet ihren Besuchern ein bezauberndes Labyrinth von Straßen, Gassen und Plätzen, die von prächtigen Palästen überragt werden.

Von seltener Schönheit ist die Piazza Duomo, die durch die perfekte chromatische und architektonische Harmonie ihrer Elemente besticht, darunter die Kathedrale, die auf den Überresten eines Tempels erbaut wurde, dessen Säulen man perfekt bewundern kann, der Benevantino-Palast mit seiner faszinierenden Fassade und die Kirche Santa Lucia, die Schutzpatronin der Stadt.

Die Wanderung endet an der mythischen Arethusa-Quelle, wo Papyrus üppig wächst. Weiterfahrt nach Acireale, Hotelunterkunft, Abendessen und Übernachtung.

Eintrittspreise: Archäologischer Park von Syrakus € 13,00, Kathedrale € 2,00.

7. Tag: Samstag, 12. November 2022
ÄTNA und TAORMINA

Heute werden wir den Vormittag Seiner Majestät, dem Ätna, dem höchsten aktiven Vulkan Europas, widmen. Wir werden den Südhang "besteigen", die beliebteste der beiden Seiten, die uns sofort die ganze Einzigartigkeit des Vulkans zeigen wird.

Ältere und jüngere Ströme folgen einander, überlappen sich und wechseln sich mit Abschnitten üppiger Vegetation ab.

Das intensivste Schwarz, das leuchtendste Grün, gekreuzt von einem gewundenen Pfad, der uns bis auf eine Höhe von 1.800 Metern bringt. Dort angekommen, sollte man es sich nicht entgehen lassen, den unteren Vulkan des Silvestri-Gebirges zu umrunden, von dem aus man unter anderem einen herrlichen Blick auf die Ebene von Catania hat. Von einer Höhe von 1.800 Metern können wir optional (Bezahlung vor Ort) mit einer Seilbahn, 4x4-Fahrzeugen und einem Bergführer, der uns auf eine kurze Wanderung mitnimmt, um besondere vulkanische Phänomene zu bewundern, eine Höhe von 2.900/3.000 Metern erreichen.



ÄTNA

Nach einem leichten Mittagessen in einem Weingut geht es weiter nach Taormina, dem wohl berühmtesten Touristenort der Insel. Die Stadt ist berühmt für ihre bezaubernde Lage mit Blick auf

das Meer und den Ätna im Hintergrund sowie für die exquisite Architektur ihrer Gebäude. Das römisch-griechische Theater, das heute noch in Betrieb ist, ist von großem künstlerischen und kulturellen Interesse. Es lohnt sich, die Stadt in Ruhe zu erkunden, um die bezaubernden Ausblicke von den charakteristischen Gassen aus zu bewundern und - warum nicht - um in den eleganten Boutiquen einzukaufen. Freizeit und Rückkehr zum Hotel für Abendessen und Übernachtung. Eintritt: Antikes Theater € 10,00.



TAORMINA

**8. Tag: Sonntag, 13. November 2022
CATANIA - Flughafen - SÜDTIROL**

Nach dem Frühstück geht es mit dem Gepäck nach Catania, das heute mehr denn je ein lebendiges Beispiel dafür ist, wie eine Naturgewalt wie der Ätna sowohl eine Quelle der Zerstörung als auch des Reichtums sein kann. Sie wurde nach dem verheerenden Erdbeben von 1693 aus Lavastein wiederaufgebaut und hat ein typisch barockes Aussehen, das die dunkle Farbe der Gebäude mildert. Wir beginnen gleich mit der beliebten Seele der Stadt, dem malerischen Fischmarkt unter freiem Himmel, der ein wahres Feuerwerk an Farben und Gerüchen ist.



CATANIA

Dann geht es weiter in den monumentalen Teil: der imposante Dom auf der gleichnamigen Piazza, die elegante Via Etnea, die heute das Wohnzimmer der Stadt ist, die spektakuläre Via dei Crociferi und das Bellini-Theater sind nur einige Beispiele für die künstlerischen Juwelen dieser Stadt. Leichtes Mittagessen auf dem Bauernhof und Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Boarding. Ankunft und Transfer mit dem Bus nach Südtirol.

AUS TECHNISCHEN UND ORGANATORISCHEN GRÜNDEN KANN ES ZU ÄNDERUNGEN IM PROGRAMMABLAUF KOMMEN - DER INHALT DER REISE WIRD NICHT GEÄNDERT

Pflichtmitteilung laut Art. 17 des Gesetzes vom 6.2.2006, Nr. 38 „Der italienische Gesetzgeber belangt alle Straftaten, die sich auf Kinderprostitution oder Kinderpornographie beziehen mit Haftstrafe, unabhängig davon ob sie im Ausland oder im Inland verübt werden“

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER (min. 20 Teilnehmer)	
EVENTUELLER EINZELZIMMERZUSCHLAG (auf Anfrage)	
KOMPLETTSCHUTZVERSICHERUNG IM DOPPELZIMMER	
KOMPLETTSCHUTZVERSICHERUNG IM EINZELZIMMER	

Obige Preise wurden anhand der derzeitigen Flugtarife und Bodendienste berechnet. Die Agentur behält sich das Recht vor, infolge von Schwankungen der Treibstoffpreise, Gebühren und Steuern für Landung, Besteigen oder Verlassen des Flugzeugs innerhalb der Fristen laut GD 111 die angegebene Teilnahmegebühr zu ändern.

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Transfer von Südtirol zum Flughafen und retour
- Linienflug nach Palermo und retour von Catania
- Unterkunft in 4-Sterne- Hotels
- 1 Koffer 20 Kg
- 1 Handgepäck 5Kg
- Alle Fahrten laut Programm
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge Stand September 2022
- Vollpension vom Abendessen am 1. Tag bis zum Mittagessen am 08. Tag
- 1/4 Wein und Mineralwasser zu den Mahlzeiten

IM PREIS NICHT INBEGRIFFEN:

- Trinkgeld in Höhe von 40 € (wird vom Reiseleiter eingesammelt)
- Die Eintritte
- Persönliche Extras
- Alles, was nicht ausdrücklich unter "im Preis inbegriffen" angegeben ist.

STORNOBEDINGUNGEN:

- 30% des Preises bis zu 60 Tage vor Abreise
- 50% des Preises von 59 bis 30 Tage vor Abreise
- 80% des Preises von 29 bis 15 Tage vor Abreise
- 100% des Preises von 14 Tagen bis zum Tag der Abreise (keine Rückerstattung).

ANMELDUNG:

bei Reisebüro Travel Staff der Mixtravel GmbH
Silbergasse Nr. 22A - Bozen
Tel. 0471 980 555
e-Mail: harti@mixtravel.it

ZAHLUNGSFRISTEN:

€ 680 bei Anmeldung
Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Agentur 7 in Bozen
IBAN: IT11 K060 4511 6070 0000 1234 000
Begünstigter: MIXTRAVEL GmbH
Bitte Zahlungsgrund „SIZILIEN“ angeben.



TRAVEL STAFF der/di MIXTRAVEL GmbH/Srl
39100 BOZEN · BOLZANO
Silbergasse Nr. 22A · Via Argentieri, 22A
Tel. 0471 980 555 · e-Mail: harti@mixtravel.it

Vollständige Informationen erhalten Sie in Reisebüro - Leistungen nur auszugsweise abgedruckt - Druck- und Satzfehler vorbehalten - Nachbildung verboten